

	<p>Objekt: Apameia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18292257</p>
--	---

Beschreibung

Gelocht bei 12 h.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Rundtempel. Im l. F. außen ΑΠΑ, im r. F. eine Doppelflöte (aulos).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.28 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 49-48 v. Chr.

wer

wo Apameia (Kibotos)

Beauftragt wann

wer Mantitheos Mantitheou

wo

Besessen wann

wer Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Gaius Fannius C. f. Pontifex

wo

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- G. R. Stumpf, Numismatische Studien zur Chronologie der römischen Statthalter in Kleinasien (122 v. Chr.-163 n. Chr.) (1991) 35 f. Nr. 57 b (dieses Stück, 49/48 v. Chr.).
- W. E. Metcalf, The Later Republican Cistophori (2017) 46 Nr. 476 (dieses Stück, 49 v. Chr.).